



94/5

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES

DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

28. Oktober 1977

Nr. 6163

Die Einwohnergemeinde Schönenwerd unterbreitet dem Regierungsrat die Abänderung des speziellen Bebauungsplanes "Kernzone I" zur Genehmigung.

Mit RRB Nr. 1139 vom 26. Februar 1965 genehmigte der Regierungsrat den speziellen Bebauungsplan "Kernzone I". Dieser sah entlang der Oltnenstrasse eine 3-geschossige geschlossene Ueberbauung vor.

Die Ersparniskasse Olten, Filiale Schönenwerd, beabsichtigt, in Anlehnung an den erwähnten Plan das bestehende 2-geschossige Bankgebäude mit einem 3-geschossigen Anbau zu erweitern. Dagegen erwuchs von verschiedenen Seiten Widerstand, da das alte Bankgebäude in seiner Stellung und äusseren Erscheinung das Ortsbild von Schönenwerd stark beeinflusst und der Anbau nach altem speziellem Bebauungsplan Massstab und Symmetrie des Altbaues zerstört hätte.

In der zur Genehmigung vorliegenden Aenderung des rechtsgültigen Bebauungsplanes wird die vorgesehene geschlossene Ueberbauung entlang der Oltnenstrasse in ihrer massiven Erscheinung durch teilweise Reduktion der Bauhöhe und Ausnützung baulich aufgelockert. Mittels eines 2-geschossigen zurückgesetzten Anbaues erfährt das Strassenbild im Bereich der Bankfiliale ortsbaulich eine Verbesserung. Durch die rückwärtige Staffelung des Baukubus entsteht eine räumliche Gliederung, welche die dominierende Erscheinung des Altbaues erhalten lässt. Zusätzlich ermöglicht es die Schaffung eines, den Dorfkern bereichernden Vorhofes an zentraler Lage. Die vorgeschlagene Lösung stellt eine Verbesserung gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan dar und kann aus planerischer Sicht gutgeheissen werden.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 25. April bis 25. Mai 1977. Während der gesetzlichen Frist wurden keine Einsprachen eingereicht. Mit Datum vom 28. Juni 1977 wurde der spezielle Bebauungsplan "Kernzone I" vom Gemeinderat genehmigt.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Es wird

beschlossen:

1. Der spezielle Bebauungsplan "Kernzone I" der Einwohnergemeinde Schönenwerd wird genehmigt.

2. Bestehende Pläne verlieren ihre Rechtskraft soweit sie mit dem vorliegenden in Widerspruch stehen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.--

Publikationskosten: Fr. 18.-- (Staatskanzlei Nr. 999) RE

Fr. 218.--
=====

Der Staatsschreiber:

Dr. Max Geyger

Ausfertigungen Seite 3

Bau-Departement (2) Bi
Kant. Hochbauamt (2)
Kant. Tiefbauamt (2)
Amt für Wasserwirtschaft (2)
Rechtsdienst des Bau-Departementes
Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1 gen. Plan
Kreisbauamt II, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan
Amtschreiberei Olten, 4600 Olten, mit 1 gen. Plan
Kant. Finanzverwaltung (2)
Sekretariat der Katasterschätzung (2)
Ammannamt der EG, 5012 Schönenwerd
Bauverwaltung der EG, 5012 Schönenwerd, mit 1 gen. Plan
Architekturbüro A. Barth, Oltnenstrasse 99, 5012 Schönenwerd

Amtsblatt Publikation: Der spezielle Bebauungsplan "Kernzone I"
der Einwohnergemeinde Schönenwerd wird
genehmigt.

The first part of the document
 discusses the general principles
 of the system. It is divided into
 several sections, each dealing
 with a different aspect of the
 overall design. The first section
 covers the basic concepts and
 the second section discusses the
 implementation details. The third
 section describes the various
 components and their interactions.
 The fourth section provides a
 detailed description of the
 hardware and software requirements.
 The fifth section discusses the
 testing and validation procedures.
 The sixth section describes the
 results of the tests and the
 conclusions drawn from them. The
 seventh section discusses the
 future work and the potential
 applications of the system. The
 eighth section provides a
 summary of the document.

The second part of the document
 describes the various components
 and their interactions. It is
 divided into several sections,
 each dealing with a different
 aspect of the overall design. The
 first section covers the basic
 concepts and the second section
 discusses the implementation
 details. The third section
 describes the various components
 and their interactions. The
 fourth section provides a
 detailed description of the
 hardware and software
 requirements. The fifth section
 discusses the testing and
 validation procedures. The
 sixth section describes the
 results of the tests and the
 conclusions drawn from them. The
 seventh section discusses the
 future work and the potential
 applications of the system. The
 eighth section provides a
 summary of the document.